

Alle Seminare finden online statt. Wenn Sie sich für ein Seminar interessieren, schreiben Sie sich bitte auf ISIS für den Kurs ein und kommen Sie zu den ersten Sitzungen. Eine Anmeldung über die Dozent*innen ist nicht nötig. Sie können bis zum 30.04.2021 entscheiden, ob und mit welcher Leistung Sie an dem Kurs teilnehmen.

Wochenplan im SoSe 21

Uhr	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
10-12		Schwarz-Friesel MA: Die Corona-Krise in den Medien ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24803 MA SK 6a MA SK 8 / MA Med 7/13	Schwarz-Friesel MA: „Unwörter, Tabuwörter, alternative Fakten...“. Sprachkritik und Probleme der „politischen Korrektheit“ ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24788 MA SK 5a	
12-14				
14-16	Groh BA/MA: Vorlesung Kulturpsychologie ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20269 MA FW 18a BA KulT FW	Fritzsche MA: Einführung in die linguistische Narrationsanalyse. Theorie und Empirie ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=22204 MA SK 3a MA SK 6a MA SK 7	Schwarz-Friesel MA: Kognitive Medienlinguistik. Anwendungsorientierte Analysen und neueste Forschungsergebnisse ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24781 MA FW18a	Fritzsche BA: Semantische und pragmatische Analysen von Wahlkampagnen ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20219 BA KulT SK 2a BA KulT FW 8-13
16-18	Groh BA/MA: Jiddisch - Einführung mit sprachtheoretischen Erläuterungen ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20753 MA FW 18a BA KulT FW 8-13	Schwarz-Friesel MA: Antisemitismus 2.0 und Sprache als Gewalt ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24645 MA SK 3a MA SK 5a MA SK 7	Hess-Lüttich MA: Corona, Krise und Diskurs: Lehren aus der Pandemie? ISIS: https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20241 MA SK 8 / MA Med 7/13 MA FW 18a BA KulT FW 8-12	

Modulverteilung im SoSe 21

Modulnummer und Titel	Prüfungsform (je zwei Seminare)	Zugeordnete Seminare
MA SK 3a: Sprache, Geist und Welt (9 LP)	Kleine Leistung: Referat o.ä.: 3 LP Große Leistung: Hausarbeit: 6 LP	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: Antisemitismus 2.0 ... Fritzsche: MA: ... linguistische Narrationsanalyse ...
MA SK 5a: Sprachverarbeitung und Sprachkritik (9 LP)	Kleine Leistung: Referat o.ä.: 3 LP Große Leistung: Hausarbeit: 6 LP	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: ... Sprachkritik und Probleme Schwarz-Friesel: MA: Antisemitismus 2.0 ...
MA SK 6a: Sprache und Persuasion in den Medien (9 LP)	Portfolioprüfung: zweimal 4,5 LP (in zwei Seminaren)	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: Die Corona-Krise in den Medien Fritzsche: MA: ... linguistische Narrationsanalyse ...
MA SK 7: Sprache und Emotion (9 LP)	Kleine Leistung: Referat o.ä.: 3 LP Mündl. Ergebnispräs.: 6 LP	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: Antisemitismus 2.0 ... Fritzsche: MA: ... linguistische Narrationsanalyse ...
MA SK 8: Medienkommunikation: Schnittstellen (9 LP) + MeWi 7/13	Portfolioprüfung: zweimal 4,5 LP	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: Die Corona-Krise in den Medien Hess-Lüttich: MA: Corona, Krise und Diskurs...
MA FW 18a: Kognitive Medienlinguistik (12 LP)	Portfolioprüfung: dreimal 4 LP (in drei Seminaren)	<ul style="list-style-type: none"> Schwarz-Friesel: MA: Kognitive Medienlinguistik Hess-Lüttich: MA: Corona, Krise und Diskurs... Groh: BA/MA: Jiddisch Groh: BA/MA: Vorlesung Kulturpsychologie
BA SK 2a: Kognitive Linguistik im technischen Zeitalter (9 LP)	Kleine Leistung: Referat o.ä.: 3 LP Große Leistung: Hausarbeit: 6 LP	<ul style="list-style-type: none"> Fritzsche: BA: Semantische und pragmatische Analysen von Wahlkampagnen
BA FW 8 9 10 11 12 13: Angewandte Linguistik (12 9 LP)	Kleine Leistung: Referat o.ä.: 3 LP Große Leistung: Hausarbeit: 6 LP	<ul style="list-style-type: none"> Fritzsche: BA: ... Analysen von Wahlkampagnen Hess-Lüttich: MA: Corona, Krise und Diskurs... Groh: BA/MA: Jiddisch ... Groh: BA/MA: Vorlesung Kulturpsychologie

Seminarbeschreibungen

- **Schwarz-Friesel. MA: Die Corona-Krise in den Medien [MA SK 6a, MA SK 8]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24803>

In den Medien überschlagen sich Krisen- und Katastrophenmeldungen auf eine oft inflationäre Art und Weise. Was zeichnet Krisen-Diskurse im massenmedialen Kommunikationsraum aus? Wann spricht man von einer Krise, wann von einer Katastrophe? Welche Rolle spielen diese beiden Konzepte in der medialen Berichterstattung? Inwieweit inszenieren und evozieren die Medien ein spezifisches Katastrophen-Bewusstsein und Angst-Narrativ? Welche sprachlichen Muster finden sich? Welche Rolle spielen metaphorische Konstruktionen? Im Seminar werden wir am Beispiel der Corona-Pandemie sprach- und medienkritisch auf diese Fragen eingehen und uns dabei auch auf die persuasiven, also meinungsbeeinflussenden Strategien konzentrieren. In Ergänzung zu diesem Seminar wird die LV „Corona, Krise und Diskurs: Lehren aus der Pandemie?“ bei Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. Ernest W.B. Hess-Lüttich empfohlen.

- **Schwarz-Friesel. MA: Antisemitismus 2.0 und Sprache als Gewalt [MA SK 3a, MA SK 5a, MA SK 7]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24645>

Hasssprache und verbale Gewalt nehmen insbesondere im Netz 2.0 stetig zu, breiten sich aus, gefährden die Zivilgesellschaft. Die Webkommunikation zeichnet sich dadurch aus, dass Hass-Botschaften immer leichter zugänglich und immer schneller verbreitet werden. Erläutert werden Charakteristika der verbalen Diskriminierung und Hasskodierung. Insbesondere verbaler Antisemitismus, also Hass-Sprache gegen Juden und Judentum weist spezifische Merkmale auf, die im Seminar erörtert und wissenschaftlich analysiert werden. Dabei wird erläutert, inwiefern mit sprachlichen Handlungen Macht und Gewalt ausgeübt und inwieweit dabei eine „eigene Realität“ konstruiert wird. Wir betrachten vor allem die Social Media, Twitter-Nachrichten, Youtube-Kommentare, Foren und Blogs und analysieren dabei auch indirekte Formen verbaler Gewalt.

- **Schwarz-Friesel. MA: „Unwörter, Tabuwörter, alternative Fakten...“. Sprachkritik und Probleme der „politischen Korrektheit“ [MA SK 5a]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24788>

Sprachkritische Analysen sind in den letzten Jahren zunehmend in den Fokus auch der öffentlichen Medien gerückt und haben gezeigt, dass Sprachkritik immer auch Gesellschaftskritik ist: „Unwörter“, „Wörter des Jahres“, Fake News, alternative Fakten, Gender-Kritik, z.B. die Diskussion um das Gomringer-Gedicht, die Cancel Culture. Sprache dient nicht nur der Informationsübermittlung. Sprache ist auch ein Instrument, mit dem man Macht ausüben, Menschen beeinflussen, soziale Prozesse steuern kann. Im Seminar wird die sozial-kognitive, kulturell prägende und politisch relevante Funktion des öffentlichen Sprachgebrauchs anhand vieler Beispiele erörtert. Im Mittelpunkt stehen sprachkritische Ansätze, die das Verhältnis von Sprache, Geist und Realität thematisieren. Wir werden u.a. über Sprachtabus und über Sprachlenkung, sogenannte „Unwörter“, verbale Unhöflichkeit, Stigma-Wörter, usw. sprechen. Dabei werden wir uns auch kritisch mit dem Phänomen der „politischen Korrektheit“ auseinandersetzen und diskutieren, wann diese in Zensur und intolerantes Meinungsdiktat umschlägt.

- **Schwarz-Friesel. MA: Kognitive Medienlinguistik: Anwendungsorientierte Analysen [MA FW 18a]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=24781>

In diesem Seminar diskutieren wir anhand von wissenschaftlichen Artikeln und Vorträgen neueste Forschungsergebnisse der Sprach- und Kognitionswissenschaft, insbesondere zur Interaktion von Sprache, Kognition und Emotion. Außerdem haben Bachelor-, Master- und Promotionsstudent*innen des Fachgebiets die Gelegenheit, Ihre Abschlussarbeiten und Promotionsvorhaben vorzustellen. Das gibt Ihnen die Möglichkeit, Feedback, Kritik und Hinweise zu dem aktuellen Arbeitsstand Ihrer Forschung zu erhalten und sich mit Kommiliton*innen auszutauschen.

- **Fritzsche. MA: Einführung in die linguistische Narrationsanalyse. Theorie und Empirie [MA SK 3a, MA SK 6a, MA SK 7]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=22204>
- **Kontakt:** maria.fritzsche@tu-berlin.de

Anekdoten, Geschichten, stories: Narrationen begegnen uns im Alltag auf vielfältige Weise in mündlicher, schriftlicher und multimodaler Form. Aufbauend auf die Literaturwissenschaft und die antike Rhetorik, in der die narratio fester Bestandteil der politischen Rede ist, setzen sich mehrere linguistische Disziplinen mit diesem Phänomen auseinander: Mit Labov/Waletzky hat zunächst die Gesprächsforschung ein Analysemodell der authentischen Alltagserzählung vorgestellt, Van Dijk bettet narratives Sprechen in die Sprechakttheorie nach Grice und Searle ein und Anfang des 21. Jahrhunderts fokussiert die Kognitionswissenschaft Immersionseffekt und Identifikationspotenzial faktualer wie fiktiver Narrationen. Dieser Vielfalt theoretischer Modellierungen entspricht eine Pluralität empirischer Forschungsperspektiven: Von kognitionslinguistischen Untersuchungen des persuasiven Potenzials authentischer Augenzeug*innenberichte (Schwarz-Friesel) über Gesprächsanalysen (Norrick) bis hin zu computarisierten Korpusanalysen von Geburtsnarrativen (Bubenhofer). In diesem Seminar werden wir zunächst verschiedene Modelle und Aspekte linguistischer Narrationsanalysen kennenlernen, darauf aufbauend ausgewählte Studien lesen und diskutieren, um zuletzt selbst empirische Untersuchungen durchzuführen.

- **Fritzsche. BA: Semantische und pragmatische Analysen von Wahlkampagnen [BA SK2a, BA KULT 8-13]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20219>
- **Kontakt:** maria.fritzsche@tu-berlin.de

In diesem Seminar wird in jeder Sitzung ein Phänomen aus dem Bereich der Semantik und der Pragmatik anhand der entsprechenden Grundlagenliteratur vermittelt und in Gruppenarbeiten auf Texte aus aktuellen Wahlkampagnen verschiedener US-amerikanischer und deutscher Parteien angewandt. Wir werden uns dementsprechend mit den Wahlkampagnen auf allen Bedeutungsebenen auseinandersetzen, von der Wortsemantik hin zu den realisierten expliziten und impliziten Sprechakten. Der Abschluss von BA SK 1 ist Voraussetzung für die Teilnahme am Seminar.

- **Hess-Lüttich. Corona, Krise und Diskurs: Lehren aus der Pandemie? [BA FW 8-13, MA SK 8, MA FW 18a]**
- **Link zu ISIS:** <https://isis.tu-berlin.de/course/view.php?id=20241>
- **Kontakt:** hess-luettich@campus.tu-berlin.de

Das Seminar widmet sich aus diskursethischem Interesse der Berichterstattung über die Corona-Pandemie 2020/21 und bettet sie in den größeren Zusammenhang der Krisenkommunikation ein. Vor dem Hintergrund der heute bekannten virologisch-epidemiologischen Fakten und der kontroversen Debatte im Sachbuchmarkt sollen die wissenschaftlichen, politischen und moralischen Implikationen, aber auch die ökonomischen und ökologischen Ursachen und Folgen ebenso thematisiert werden sowie die Konsequenzen, die daraus für das Krisenmanagement im Falle multipler Katastrophen zu ziehen wären. In Ergänzung zu diesem Seminar wird die LV "MA: Die Corona-Krise in den Medien" bei Prof. Dr. Dr. h.c. Schwarz-Friesel empfohlen.

- **Groh. BA/MA: Vorlesung Kulturpsychologie [BA KULT FW 8-13, MA FW 18a]**
- **Link zu ISIS:**
- **Kontakt:** a.groh@berlin.de

In der Vorlesung sollen kulturpsychologische Ansätze kritisch reflektiert und durch weitere Quellen, insbesondere aus den Kulturtheorien, ergänzt werden. Lektüre:

- Heine, S. J. (2020). Cultural Psychology. New York: Norton.

- Groh, A. (2018). Research Methods in Indigenous Contexts. New York: Springer.

- **Groh. BA/MA: Jiddisch - Einführung mit sprachtheoretischen Erläuterungen [BA KULT FW 8-13, MA FW 18a]**
- **Link zu ISIS:**
- **Kontakt:** a.groh@berlin.de

Diese Lehrveranstaltung bietet eine Einführung in das Jiddische mit sprachtheoretischen Erläuterungen. Nach dem Erwerb der Lesekompetenz wollen wir gemeinsam Stücke aus der jiddischen Literatur lesen und dabei besondere linguistische Aspekte beleuchten. Die Veranstaltung findet jeweils am 1. und 3. Montag des Monats synchron per Zoom statt, am jeweils 2. und 4. Montag sind Hausaufgaben im Selbststudium zu bearbeiten.